



PRESSEMITTEILUNG

:be AG: Hauptsitz von BNP Paribas Fortis erhält höchste Auszeichnung auf der MIPIM in Cannes

Lustenau, 21.03.2022 Bei den MIPIM Awards in Cannes gewann der neue Hauptsitz von BNP Paribas Fortis in Warandeberg in Brüssel den ersten Preis in der Kategorie "Best Office and Business Development". Warandeberg ist eine Kooperation zwischen dem internationalen Büro Baumschlager Eberle Architekten, den belgischen Architekturbüros Styhals & Partners und Jaspers-Eyers Architects sowie dem Bauunternehmen Eiffage. Das Gebäude verfügt über 4.100 Arbeitsplätze.

Die international renommierten MIPIM Awards gibt es seit 1991. Sie werden jedes Jahr auf der MIPIM in Cannes präsentiert, einer Messe, die die einflussreichsten Akteure der internationalen Immobilienbranche vereint. Die Auszeichnungen würdigen die herausragendsten Immobilienprojekte weltweit und gelten als die Crème de la Crème der Branche. Die Tatsache, dass ein in Belgien ansässiges Projekt die Goldmedaille gewonnen hat, ist daher eine bemerkenswerte Leistung.

Harter Wettbewerb

Die MIPIM Awards decken zwölf Kategorien ab. In einer ersten Runde wählte die Jury 3 bis 5 Nominierte für jede Kategorie aus. Keine leichte Aufgabe, mit 171 Kandidaten aus 42 verschiedenen Ländern. In einer zweiten Runde sollte das Publikum in Cannes für sein Lieblingsprojekt stimmen. In der Kategorie Best Office and Business Development trat Montagne du Parc gegen Gioia 22 in Mailand, One Vanderbilt in New York und Southworks in London an. Harter Wettbewerb, und doch war es Montagne du Parc, der sowohl die Jury als auch das Publikum überzeugte.

Ein verbindendes Element

Obwohl das neue Projekt mehr Nutzfläche umfasst als der ehemalige Hauptsitz aus dem Jahr 1979 (der abgerissen wurde), ist es niedriger als sein Vorgänger und respektiert die heterogenen Gebäudehöhen der Umgebung. Mit neun oberirdischen und fünf unterirdischen Stockwerken verfügt Montagne du Parc über 100.000 m² und 4.100 Arbeitsplätze. Es enthält ein Auditorium, ein Konferenzzentrum, eine Tiefgarage für 268 Autos, 40 Motorräder und 330 Fahrräder sowie eine Einkaufspassage.

Auf der Seite der Rue Montagne du Parc ist das Gebäude drei Stockwerke höher als auf der Seite der Rue Baron Horta. Dennoch ist es dank der wellenförmigen Ebenen des Daches auf organische und fast natürliche Weise mit seiner Umgebung verbunden. Ein integrierter öffentlicher Aufzug für Fußgänger und Radfahrer verbindet die Ober- und Unterstadt von Brüssel. Das



Gebäude verfügt über mehrere Eingänge, die fast alle zu zwei Innenhöfen und zum Atrium führen, von dem aus alle Büroräume zugänglich sind.

Verbunden mit dem Stadtleben

Eine Schlüsselrolle spielt das Atrium, das sich über vier Etagen erstreckt und eine verbindende Rolle spielt. Food Corners machen es zu einem lebendigen Treffpunkt, der die Atmosphäre der Stadt im Inneren wiederspiegelt. Die Gewerbeflächen im Erdgeschoss kommunizieren sowohl mit der Dynamik im Inneren als auch mit dem Stadtleben auf der Straße. Auf diese Weise geht der neue Hauptsitz von BNP Paribas Fortis ungezwungen auf seine Umgebung ein. Das Gebäude wird von einem Exoskelett aus dreihundert Säulen getragen, die alle einzigartig sind. Die Säulen bestehen aus weißem Architekturbeton mit grüner Maserung. Die grüne Farbe schafft Leben und Tiefe, ein Effekt, der dadurch verstärkt wird, dass die Ausschnitte in den Säulen einem dynamischen Muster an der Fassade folgen.

Im Inneren des Gebäudes laden offene, moderne Räume dazu ein, sich zu treffen und miteinander und mit der Umwelt zu interagieren. Darüber hinaus sind die Räume flexibel und modular, so dass sie den sich ändernden und wechselnden Bedürfnissen der Benutzer gerecht werden können.

Nachhaltig und grün

Beim Abriss des Vorgängerbaus blieben die Fundamente erhalten. Materialien wurden wiederverwendet und so weit wie möglich recycelt. Da ein Teil des ursprünglichen Kellerraums nicht mehr benötigt wurde, konnte die untere Ebene für saisonale thermische Energiespeicher (STES) genutzt werden. Unter dem Gebäude befinden sich nicht weniger als 14.000 m³ Wasser, genug für vier olympische Schwimmbäder. Die in den Sommermonaten im Wasser gespeicherte Wärme kann im Winter genutzt werden, ohne fossile Brennstoffe zu verbrauchen. Das Gebäude verfügt über ein weitläufiges Gründach von 5.500 m², das von mehreren Stellen aus sichtbar ist, sowie eine große Anzahl von Photovoltaikmodulen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass Montagne du Parc ein Passivhaus ist und mit dem BREEAM Excellent Label ausgezeichnet wurde. Der grüne Charakter des Gebäudes ist für Nutzer und Besucher sehr greifbar. Mehr als 1.400 m² Grün in den Innenhöfen und rund um das Gebäude bringen die Natur ins Innere. Im neuen Hauptsitz von BNP Paribas Fortis nehmen eine positive Atmosphäre, der Komfort und die Erfahrung der Nutzer eine zentrale Position ein und das wurde von der MIPIM-Jury und dem Publikum in Cannes deutlich geschätzt.

Zitat Max Jadot , CEO BNP Paribas Fortis

"Unser neues Gebäude symbolisiert unsere Mission, gemeinsam eine positive Zukunft aufzubauen. Es ist in erster Linie ein Beispiel für Nachhaltigkeit, eine technologische Tour de Force, die sich mit der Zeit entwickeln soll. Es kam dank der Expertise belgischer Lieferanten und Unternehmer zustande. Ich bin besonders stolz darauf, dass unser nachhaltiges Projekt mit dem renommierten MIPIM-Preis ausgezeichnet wurde. "

Zitat Professor Dietmar Eberle, Gesellschafter, Baumschlager Eberle Architekten

"Ich freue mich sehr über den Sieg von Montagne du Parc bei den MIPIM Awards. Für mich vermittelt das Projekt drei wichtige Ideen: Erstens ist es, die Innennutzung des Gebäudes



langfristig offen zu gestalten. Die zweite ist, dass sich die Atmosphäre des Gebäudes auf die Geschichte des Ortes bezieht und als Dokument unserer Zeit übertragbar ist. Drittens folgt die Geometrie genau den Standortlinien, um ein klares Verständnis der Straße, des Raumes und der Kreuzungen zu vermitteln, die bis zum Park führen."

Zitat John Eyers, CEO Jaspers-Eyers Architects

"Das Wichtigste in einem Design sind die Menschen, die es verwenden werden. Ihr Wohlbefinden und Komfort ist das, was zählt, und wir sind überzeugt, dass dieses Gebäude alles hat, was es braucht, um ein inspirierender, lebendiger und gesunder Ort für Mitarbeiter und Besucher zu sein. Alle beteiligten Partner hatten das gleiche klare Ziel vor Augen und haben hart daran gearbeitet, es zu erreichen. Wir freuen uns, dass diese Bemühungen von der Öffentlichkeit und der Jury anerkannt wurden."

Zitat Christophe Van Ophem, CEO Eiffage Benelux

"Wir sind sehr stolz darauf, zur Erlangung dieses legendären Awards beigetragen zu haben. Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer hervorragenden Zusammenarbeit mit der Bank BNP Paribas Fortis, der ich für das Vertrauen danke, mit den Architekten Baumschlager Eberle Architekten, Styfals & Partners und Jaspers-Eyers sowie mit allen unseren Partnern, einschließlich Besix. Durch vertrauensvolle und transparente Zusammenarbeit können wir Großes erreichen, und dieses Projekt ist der Beweis dafür."

Die :be AG ist eine Holdinggesellschaft, deren operativer Schwerpunkt in Beteiligungen an Architekturgesellschaften in Europa und Asien liegt. Die Beteiligungen sind hochprofessionelle Architekturgesellschaften und seit über 35 Jahren am Markt. Mit klaren Prozessen und höchsten architektonischen Ansprüchen, getrieben von Gestaltungswillen und Innovationsgeist, haben sie sich in der Architekturwelt als «Baumschlager Eberle Architekten» mit preisgekrönten, höchst wirtschaftlichen, international bekannten Bauten einen Namen gemacht. Mit dem Gebäudekonzept 2226 verfügt die :be AG über einen absoluten USP im Nachhaltigkeitssektor.

Das erklärte Ziel der :be AG ist breit angelegtes Wachstum über alle Geschäftsbereiche der Gruppe hinweg: Architektur, innovative Gebäudetechnologie auf Grundlage des «2226-Konzepts» sowie die Entwicklung und der Betrieb eigener Bestandsimmobilien. Mehr Unternehmensstandorte, mehr grosse Projekte, mehr 2226-Projekte, mehr eigene 2226-Bauten – mit unverändert höchster Architekturqualität.

Weitere Informationen sind über die Website der Gesellschaft unter www.be-ag.eu verfügbar.



Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in Österreich oder in anderen Jurisdiktionen dar. Jedes allfällige künftige Angebot von Wertpapieren der Gesellschaft erfolgt in Übereinstimmung mit und auf Grundlage der anwendbaren kapitalmarktrechtlichen Vorgaben.

IR Kontakt

UBJ. GmbH

Haus der Wirtschaft
Kapstadtring 10, 2297 Hamburg, Deutschland
T +49 40 6378 5410
ir@ubj.de

PR Kontakt

:be AG

Harriet Bersier
Millennium Park 20, 6890 Lustenau, Österreich
T +41 71 227 14 38
M +41 78 780 05 55
h.bersier@be-stgallen.com
www.be-ag.eu